

**ROTHANIT 4300**

Vario



<b>Anwendungsgebiet:</b>	<p>Rothanit 4300 ist ein mineralischer Kalkzementputz CS I nach DIN EN 998-1 für innen und außen, der auf Unterputzen CS II, CS III, CS IV und Wärmedämmverbundsystemen als Oberputz eingesetzt wird. Durch seine besondere Zusammensetzung kann der Mörtel vielseitig eingesetzt werden. Rothanit 4300 ist allerdings kein Sockelputz.</p>		
<b>Untergrund:</b>	<p>Der Putzgrund muss fest, tragfähig, frostfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein. Bei sehr stark saugenden Untergründen ist evtl. eine Grundierung oder ein Vornässen erforderlich. Die zu verputzende Fläche muss trocken und gleichmäßig ausgehärtet sein.</p>		
<b>Verarbeitung:</b>	<p>Der Sackinhalt wird mit ca. 10-11 l sauberem Wasser intensiv angerührt oder es wird eine handelsübliche Putzmaschine verwendet. Dem Mörtel dürfen keine Zusätze zugegeben werden und er ist innerhalb einer Stunde zu verarbeiten.</p> <p>Die Putzdicke richtet sich nach der gewünschten Struktur, sollte aber 6 mm nicht überschreiten. Um ein einheitliches Putzbild zu erreichen, sollte immer nass in nass gearbeitet werden.</p> <p>Gefilzte Flächen: Der Mörtel sollte mindestens kornstark aufgezogen und zum geeigneten Zeitpunkt mit einer Schwammscheibe gefilzt werden. Bei Flächen, die nicht mehr überarbeitet werden, wird der Mörtel aufgezogen, trocknen gelassen, nochmals dünn aufgezogen und gefilzt.</p> <p>Flockenstruktur: Der Mörtel sollte aufgezogen, egalisiert und mit einer geeigneten Putzmaschine in kreisenden Bewegungen aufgespritzt werden.</p> <p>Kellenstrich: Der Mörtel sollte aufgetragen und mit Werkzeug strukturiert werden.</p> <p>Verwaschene Strukturen: Der Mörtel sollte aufgetragen, strukturiert und zum geeigneten Zeitpunkt mit einer Malerbürste und Wasser überarbeitet werden.</p> <p>Zusammenhängende Flächen müssen ohne Unterbrechung fertiggestellt werden.</p> <p>Gebäudefugen sind durch einen Kellenschnitt oder geeignete Putzprofile zu übernehmen.</p> <p>Gefährdete Bereiche (z.B. Fenster, Türen oder Metall) sind vor Verunreinigungen fachgerecht zu schützen. Der Mörtel darf nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Wand- und Lufttemperatur verarbeitet werden. Die DIN EN 998-1, DIN V 18550 sowie DIN 18350 sind zu beachten. Der Mörtel ist vor zu schnellem Wasserentzug zu schützen. Bei Maschinentchnik mit zu kurzer Mischzeit ist der Mörtel nach 5-10 Minuten neu aufzurühren.</p>		
<b>Lieferform:</b>	<p>30 kg Papiersäcke (42 Sack pro Palette) Körnungen: 0,5 mm, 1,0 mm und 1,5 mm</p>		
<b>Lagerung:</b>	<p>Bei trockener Lagerung ist das Material mindestens 6 Monate lagerfähig.</p>		
<b>Ergiebigkeit:</b>	1 Sack	1 mm Putzstärke	27 m <sup>2</sup> Putzfläche
		3 mm Putzstärke	9 m <sup>2</sup> Putzfläche
		5 mm Putzstärke	5,4 m <sup>2</sup> Putzfläche
<p>Diese Angaben sind ca. Werte und müssen am Objekt überprüft werden.</p>			

<b>Qualitätssicherung:</b>	Das Produkt unterliegt einer ständigen Gütekontrolle gemäß DIN EN 998-1.	
<b>Zusammensetzung:</b>	Weißkalkhydrat, Weißzement, Marmorsande, mineralische Leichtzuschläge, Fasern sowie Zusätze für eine bessere Verarbeitung und Haftung am Untergrund.	
<b>Technische Daten:</b>	Mörtelgruppe:	CS I gemäß DIN EN 998-1; P II nach DIN V 18550
	Druckfestigkeit:	Ca. $\leq 2,5$ N/mm <sup>2</sup>
	Wasseraufnahme:	W 2
	Körnung:	0-0,5 mm, 0-1,0 mm, 0-1,5 mm
	Rohdichte:	$\leq 1300$ kg/m <sup>3</sup>
	Dynamisches E-Modul:	$> 1500$ N/mm <sup>2</sup>
	$\mu$ -Wert:	$\leq 20$
	Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10}$ dry: (Tabellenwert nach EN 1745)	$\leq 0,39$ W/(mK) (für P = 50 %) $\leq 0,43$ W/(mK) (für P = 90 %)
	Baustoffklasse:	A1

Die anwendungstechnischen Empfehlungen geben den heutigen Stand der Erfahrung und die derzeitigen Erkenntnisse der Wissenschaft und Praxis an. Sie sind unverbindlich und stellen kein Rechtsverhältnis da. Da wir für die Herstellung unserer Trockenmörtel Naturprodukte verwenden, sind Schwankungen wie z. B. bei der Farbe und/oder der Körnung üblich. Der Käufer muss das verwendete Produkt und den Verwendungszweck eigenverantwortlich prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen und Verbesserungen an dem Produkt halte ich mir vor. Mit Erscheinen des technischen Merkblattes sind frühere Ausgaben ungültig.

**Roth Edelputze**  
Hinterm Gallberg 27  
59929 Brilon

Telefon +49(0)2961/963467  
Telefax +49(0)2961/970047  
Email: [info@roth-edelputze.de](mailto:info@roth-edelputze.de)  
Internet: [www.roth-edelputze.de](http://www.roth-edelputze.de)

